

Sollte man - wenn man Lehramt studiert - schon vor Beginn des Studiums einen Lehrer-Charakter haben?

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juli 2021 17:42

Zitat von Antimon

Woher soll die das auch wissen.

Weil wir schon öfter über die "Schülerschaft" gesprochen haben?! Sie hatte das wohl falsch interpretiert und dachte eben, ich erzähle nicht aus Lehrerinnen- sondern aus Sekretärinnen-Sicht 😊 .

Zitat von Antimon

Wir schreiben total aneinander vorbei. Natürlich ist mir das wurscht ob einer Hausmeister oder Lehrer ist. Aber wenn ich mit dem erwähnten Kollegen z. B. schon 12 x in einem Klassenkonvent gesessen habe und der nicht weiss, welche Fächer ich unterrichte, dann hat der offenbar kein einziges Mal zugehört.

Ja, dann haben wir tatsächlich aneinander vorbeigeschrieben. Dass du mit dem erwähnten Kollegen schon so oft über deine/eure Fächer gesprochen hast, hattest du ja bisher auch gar nicht erwähnt! Für mich klang es so, als wärest du schon "angefasst", wenn überhaupt ein/e Kollege/Kollegin an deiner Schule - egal, wie oft du schon mit der-/demjenigen gesprochen hast -, nicht weiß, welche Fächer du unterrichtest. Und das fände ich halt unangebracht, weil es - wie gesagt - mich prinzipiell gar nicht interessiert, welche Fächer die KuK unterrichten und ich das meiner Meinung nach auch nicht zu wissen brauche, um sie zu schätzen /wertzuschätzen.

BTW: Was ich neulich schon fragen wollte: "Konvent" ist das, was hier in Deutschland eine "Konferenz" ist, oder?